

Presseinformation

13. Mai 2011

Eröffnung des Feistritzalradweges am 14. Mai

2,2 Millionen Euro Baukosten

Der in Zusammenarbeit von fünf regionalen Gemeinden und dem Land Niederösterreich entstandene Feistritzalradweg bietet auf einem 18 Kilometer langen Rundkurs u. a. die Möglichkeit, das Schloss Feistritz am Wechsel sowie die Hermannshöhle mit ihren Sintergebilden und dem Tropfsteinschmuck zu besuchen. Eröffnet wird der Radweg nach dreieinhalbjähriger Bauzeit am Samstag, 14. Mai, um 14 Uhr von VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger.

Der in beide Richtungen befahrbare Feistritzalradweg bietet für alle Altersstufen und besonders für Familien eine interessante Streckenführung. Mit der durch das Feistritzal führenden Landesstraße L 134 gibt es keine Berührungspunkte. Zahlreiche Stationen vom Dorfgasthaus bis zum Heurigen sorgen für das leibliche Wohl und ausreichend individuelle Pausenmöglichkeiten.

Der Feistritzalradweg beginnt im Gemeindegebiet von Aspangberg beim Gasthaus Puchegger und verläuft Richtung Westen, dem Feistritzbach folgend, bis nach Feistritz am Wechsel. Dann geht es weiter bis nach Kirchberg am Wechsel entlang des Otterbaches nach Otterthal sowie nach Trattenbach in den Ortsteil Angern.

Die Baukosten belaufen sich auf 2,2 Millionen Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Feistritzalradweg getragen, in der die Gemeinden Feistritz am Wechsel, Kirchberg am Wechsel, Otterthal, Trattenbach und St. Corona zusammengeschlossen sind.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 60143.